

Vnum quodque pistillo ligneo fortiter contundatur minutissime in mortario, misceantur exactissime, addendo aceti & salis parum, vt in antidoti formam redigatur.

Ein ganz gewisse Kunst vor die Pest.

Nimb 3. Loth Vermuth/ 3 Loth spitzige Salben/ 12. Loth Rauten / wasche die Kräut-
ter in frischem Brunnenwasser/ hacke vnd stoß im Mörstel/ daß safftig wird/ rüs in einen
neuen sauberen Hasen/ vnd geuß ein $\frac{1}{2}$. Maß guten Weinessig darüber / darauff laß es wol
verdeckt stehen 24. Stund/ darnach seyhe es rein ab / nimb 2. Loth Turbith / stoß im Mörstel
zu Pulver / rühre es in den Essig / vnd laß es abermal 24. Stund verdeckt stehen / seyhe es
dann ab/ vnd verwahre es zum Gebrauch. Darnach nimb 4. Tag nacheinander / alle Tag
ein Löffel voll/ darein thue einer Erbsen groß Thyriack / der Löffel / darinnen mans brauchet
sol nicht hülsern/ sondern silbern/ zinnen/ oder blech seyn/ brauch mans also/ so ist man mit
der Hülf Gottes ein ganz Jahr sicher vor der Pest. So aber einen Menschen die Pest an-
stieße/ so man ihme 4. Löffel voll des Essigs mit 4. Erbsen groß Thyriack geben vnd vier
Stund darauff fasten lassen/ vnd nicht schlaffen/ so gehets vorüber/ daß nichts
hundert mehr. Ist gewiß vnd bewert erfunden
worden.



Regt